



Protokollauszug
15. Sitzung vom 20. August 2025

191/2025 7.5.3 Kommunales Inventar der Naturschutzobjekte, Revision 2025/2026
Ausgabenbewilligung von Fr. 52'000.00 und Arbeitsvergabe Pla-
nungsbüro

1. Ausgangslage

Ein Inventar ist eine Bestandsaufnahme von Objekten, deren Schutzstatus vermutet wird. Mit der Bezeichnung potenzieller Schutzobjekte in Inventaren wird sichergestellt, dass bei Planungs- und Bauprojekten die verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen frühzeitig aufeinander abgestimmt werden können.

Die Gemeinden sind für die Umsetzung von Naturschutzanliegen auf kommunaler Ebene zuständig und haben die Aufgabe, ein Inventar ökologisch wertvoller Lebensräume zu führen, das behördenverbindlich ist und eine wichtige Grundlage für die kommunale Naturschutzarbeit darstellt. Das kommunale Inventar dient dem Bausekretariat in Baubewilligungsverfahren und steht der Öffentlichkeit zur Einsicht offen.

Das bestehende Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte wurde 1995 erstellt. 2006/2007 fand die erste Revision statt. Die Stadt Schlieren hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt, so dass das Naturschutzinventar überprüft und aktualisiert werden muss. Dies erfüllt die Auflagen aus der kantonalen Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, § 8), die besagt, dass vorhandene Inventare nach einer gewissen Zeit auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und nachzuführen sind.

2. Projekt

Ein Inventar umfasst folgende Inhalte:

- Erfassen und Beschreiben der schutzwürdigen Objekte auf dem Gemeindegebiet
- Beschreibung der bestehenden Schutzmassnahmen und des Schutzzwecks

Für die Projektbearbeitung muss mit mehr als einem Jahr gerechnet werden. Feldbegehungen und Kartierungen von spezifischen Lebensräumen können teilweise nur in bestimmten Monaten erfolgen. Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten im Herbst 2026 mit der Abgabe eines Berichtes und der Inventardaten abgeschlossen werden können.

Das aktuell gültige Inventar enthält sowohl Natur- als auch Landschaftsschutzobjekte. Laut KNHV § 7 werden für die Objekte des Naturschutzes und Objekte des Landschaftsschutzes je separate Inventare erstellt. Abklärungen beim Amt für Raumplanung ergaben, dass es in Schlieren durchaus Sinn macht, Naturschutz- und Landschaftsschutzobjekte getrennt voneinander zu führen. Die landschaftsbezogenen Aussagen im bisherigen Inventar sind praktisch vollständig im kantonalen Inventar der Landschaftsschutzobjekte "Moränenlandschaft zwischen Stärpel und Chilpel" enthalten. Daher ist davon auszugehen, dass es zukünftig keine kommunalen Landschaftsschutzobjekte mehr geben wird.

Zu diesem Auftrag ist vorgesehen, ein Baum- und Gehölzkonzept für den Baumbestand der Stadt Schlieren zu erstellen. Dieses Konzept soll eine übergeordnete Gesamtsicht auf den Baumbestand

geben. Das Inventar der Naturschutzobjekte dagegen beinhaltet – nebst anderen schützenswerten Naturelementen wie Hecken, Wiesen und Gewässern – auch Objektblätter zu den einzelnen Bäumen. Diese müssen aktualisiert und inventarwürdige Bäume überprüft und neue erfasst werden. Die Offerte umfasst folglich die Neubeurteilung der Naturschutzobjekte sowie des Baumbestands hinsichtlich der Schutzwürdigkeit von einzelnen Bäumen.

Die erfassten Naturschutzobjekte sollen künftig online im kommunalen Geografischen Informationssystem (WebGIS) ebenso ersichtlich sein wie aktuell die inventarisierten Bauten und die Standorte von Gebäudebrütern. Die Kosten der Implementierung fließen in den aktuellen Kreditantrag ein.

3. Vergabe an das Begleitbüro

Das Büro Quadra GmbH hat die Revision des kommunalen Inventars der Naturschutzobjekte mit Offerte vom 24. Juli 2025 für Fr. 43'759.00 (inkl. MWST) offeriert. Bereits bei der Revision 2006/2007 hat dieses Planungsbüro den Auftrag ausgeführt, so dass vom Vorwissen und der Ortskenntnis profitiert werden kann.

4. Kosten

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

		Kosten in Fr.
Honorar Planungsbüro (alle Phasen)	Fr.	40'480.00
Implementieren der Naturschutzobjekte in kommunales WebGIS	Fr.	3'000.00
Mehrwertsteuer 8.1%	Fr.	3'521.88
Total inkl. MWST	Fr.	47'001.88
Unvorhergesehenes / Reserve inkl. MWST	Fr.	4'998.12
Total inkl. Reserve	Fr.	52'000.00

5. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Leistungen werden über die Erfolgsrechnung auf das Konto 602-3131.00 "Planungen und Projektierungen Dritter" gebucht. Die Kosten sind im Budget 2025/2026 berücksichtigt. Es sind für beide Jahre je Fr. 30'000.00 eingestellt. Voraussichtlich können gemäss Aufwandsschätzung Quadra (Offerte Kap. 8) im Jahr 2025 ca. Fr. 18'000.00 in Rechnung gestellt werden. Die restlichen Arbeiten werden 2026 erledigt und abgerechnet.

Die Arbeiten sollen im September 2025 mit der Evaluierung potenzieller Naturschutzobjekte und ersten Kartierungen begonnen und im Herbst 2026 mit einem Bericht und der Lieferung der Inventardaten abgeschlossen werden.

6. Erwägungen

Ein Naturschutzinventar ist ein notwendiges Arbeitsinstrument für die Umsetzung von Naturschutzanliegen auf kommunaler Ebene. Zudem stellt dieses Inventar eine wichtige Grundlage für die Anpassung der BZO dar mit Fokus auf den Schutz von Lebensräumen und der Steigerung der Biodiversität. Damit können die Synergien zwischen der momentan laufenden Gesamtrevision der BZO, der Fertigstellung des Baum- und Gehölzkonzepts und der Revision des Naturschutzinventars genutzt werden. Diese Planungen gilt es eng miteinander zu koordinieren.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Revision des kommunalen Inventars der Naturschutzobjekte sowie die Datenaufarbeitung für das kommunale WebGIS wird ein Kredit von Fr. 52'000.00 inkl. MWST zulasten Konto 602-3131.00 bewilligt.
2. Der Auftrag zur Revision des Inventars wird an das Planungsbüro Quadra GmbH, Zürich, vergeben.
3. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.
4. Mitteilung an
 - Quadra GmbH, Rötelstrasse 84, 8057 Zürich
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiterin Stadtentwicklung
 - Bereichsleiter Grünunterhalt
 - Bereichsleiter Tiefbau
 - Projektleiterin Stadtentwicklung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Fachstelle Finanzen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin